

Luttinghausen im Blick

80

2.08.2012

Liitteinghauser Muzeiges

"Niegedacht" Herbinghausen auf Sängertour

Eine Fahrt ins Blaue wurde zu einem besonderem Erlebnis, das von der Bekanntgabe einer Verlobung gekrönt wurde.



Peter Dreibrodt (g.l.) und Uwe Dippel (g.r.) hatten für die Sängertour einige Überraschungen geplant und nichts dem Zufall überlassen. "Unvergesslich schön" lautete anschließend das Urteil der Teilnehminnen und Teilnehmer.

(red) Gut gelaunt ging jetzt die große Sängerfamilie - darunter auch die Dirigentin Petra Rützenhoff-Berg des Männergesangvereins "Niegedacht"-Herbringhausen auf Tour. Nachdem der Fahrer alle 64 Teilnehmer eingesammelt hatte, machte sich ein Bus voll besetzt mit fröhlichen Menschen auf den Weg gen Süden. Das Ziel, natürlich unbekannt, konnte aber durch die Lösung eines Quiz erraten werden.

Selbstverständlich hatten die beiden Organisatoren Peter Dreibrodt und Uwe Dippel vorher nichts verraten. Angespannt und konzentriert machten alle mit, um hinter des Rätsels Lösung zu kommen.

Fahrt ins Blaue sorgte für Überraschungen

Aus den richtigen Antworten ließ sich eine Buchstabenkombination bilden und das Lösungswort war gefunden. Die Reise führte zum Moselstädtchen "Zeltingen-Rachtig". Ausführliche Reiseunterlagen mit allen wichtigen Details dienten als wertvolle Begleiter. Der erster Stopp war Bernkastel-Kues. Hier konnte jeder nach Herzenslust seine Zeit verbringen. Sodann hieß es "Leinen los" und die Gruppe wurde mit einem Passagierschiff durch eine Schleuse zum Hotel "Deutschherrenhof" gebracht. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammen-

sein und natürlich mit Gesang. Am folgenden Tag stand ein Besuch in Trier auf dem Programm. Natürlich war auch dort nichts dem Zufall überlassen und ein Stadtführer war bereits gebucht.

Das Wetter spielte nicht ganz mit

Bevor die Stadtführung begann, gab es aber noch eine Überraschung vor der Porta Nigra. Sangesbruder Lars und seine Partnerin Cindy nutztet die Anwesenheit der Sängerfamilie, um ihre Verlobung bekannt zu geben "Eine tolle Geste, die die enge Bindung zu unserem Verein zeigt", so der einhellige Tenor. Spontan wurden dann einige Lieder gesungen und der Kreis der Zuhörer in Trier wurde rund um die Sänger immer größer. Ein starker Regenschauer machte

te dann alle Anstrengungen zunichte, um mehr von der Stadt zu erfahren.

Nach einem deftigen Mittagessen im "Historischer Keller" ging es wieder zum Hotel. Während der Rückfahrt wurden uns noch sehr viele Informationen über die Entstehung und Bedeutung des Moseltals und vom Weinanbau gegeben. Nach der Rückkehr in Herbringhausen waren sich alle Teilnehmer einig: "Es war ein tolles Wochenende mit vielen schönen Erlebnissen und Gemeinsamkeiten, doch leider viel zu kurz." Ein großes Dankeschön ging an den Vereinsvorsitzenden Peter Drei-brodt und Uwe Dippel vom Festausschuss.